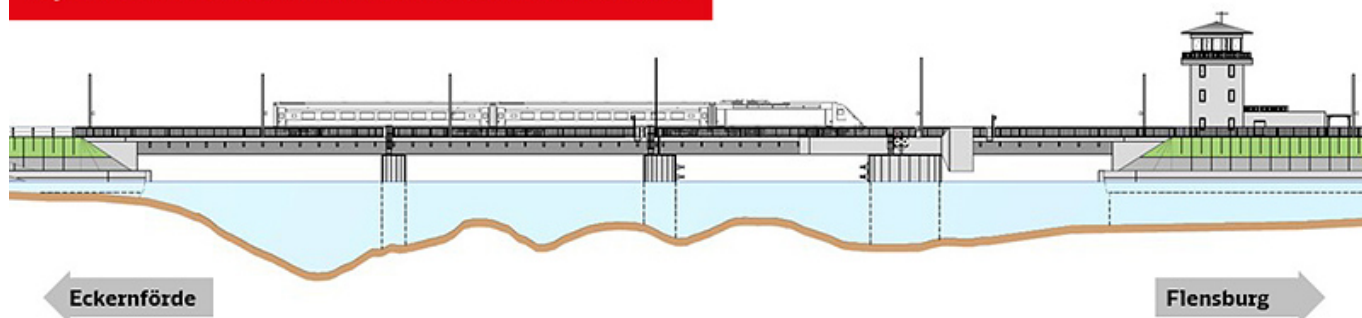


# Lindaunis Schleibrücke

Die Schleibrücke Lindaunis verbindet die Landkreise Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde. Die Brücke ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt in der Region. Sowohl für den Fahrradtourismus als auch für die maritime Wirtschaft ist sie von großer Bedeutung. Die ältesten Bauteile der Brücke stammen aus dem Jahr 1892. Die bestehende Brücke kann nicht saniert werden, daher wird sie durch einen Neubau ersetzt. Die neue Brücke wird deutlich breiter als die bestehende. Fußgänger:innen und Radfahrer:innen erhalten einen von der Fahrbahn abgetrennten Geh- und Radweg. Statt bisher einem Fahrstreifen für den Kfz-Verkehr verfügt die neue Brücke über zwei Fahrbahnen. Der Kfz-Verkehr kann die Brücke dann mit 50 km/h anstelle der bisherigen 30 km/h überqueren. In einer der Fahrbahnen wird das Gleis für Züge integriert. Wartezeiten entstehen dann nur noch für den Kfz-Verkehr, wenn Züge passieren oder die Brücke für den Schiffsverkehr geklappt wird. Der Brückenneubau ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landes Schleswig-Holstein, vertreten durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH), und der Deutschen Bahn (DB). Die DB verantwortet die Planung und die Bauausführung.

## Information zu Bauarbeiten und Sperrungen Information on construction works and closures



Grafik: Blick von der Ostseite auf die geplante Klappbrücke Lindaunis (Mai 2021) [Quelle: DB Netz AG]

## Projekt

Die bestehende Brücke wurde 1924 unter Verwendung von Brückenteilen der ehemaligen Taterpfahlbrücke in Brunsbüttel (Baujahr 1892) fertiggestellt. Die eingleisige Eisenbahnstrecke von Kiel nach Flensburg kreuzt bei Lindaunis die Wasserstraße Schlei. Die Eisenbahnstrecke wird dort zusammen mit der Landesstraße L 283 auf einer gemeinsamen Straßen- und Eisenbahnbrücke über die Schlei geführt. Sie ist heute mit ihren fünf Metern Breite so schmal, dass für alle Verkehrsteilnehmer:innen nur eine gemeinsame Fahrbahn zur Verfügung steht.

Die Schäden an der Brücke sind aufgrund ihres Alters so groß, dass sie nicht saniert werden kann und durch einen Neubau ersetzt wird. Das bewegliche Klappteil der Bestandsbrücke wurde entfernt und eine provisorische, verschiebbare Brücke für Fußgänger:innen und Radfahrende eingesetzt. Somit können Schiffe bis zur Fertigstellung der neuen Brücke passieren und Fußgänger:innen und Radfahrer:innen die Bestandbrücke nutzen.

Ein dauerhafter Weiterbetrieb der vorhandenen Brücke hat sich als unwirtschaftlich herausgestellt und wurde daher ausgeschlossen. Der Denkmalschutz für die alte Brücke wurde aufgehoben. Die alte Brücke kann auch aus verkehrlichen Gründen parallel zum Neubau nicht erhalten werden. Die Pfeiler würden den Schiffsverkehr erheblich behindern. Aus diesen Gründen wird die bestehende Brücke nach der Inbetriebnahme des Neubaus zurückgebaut.

Die Baustelle hat nur einen relativ kleinen Flächenbedarf. Die nicht vermeidbaren Eingriffe in Natur und Umwelt werden ausgeglichen oder kompensiert.

Zukünftig wird die neue Klappbrücke tagsüber einmal in der Stunde für den Schiffsverkehr geöffnet. Zu diesen Zeiten ist sie für alle anderen Verkehrsteilnehmer:innen gesperrt.

Die alte Brücke ist nur eingeschränkt nutzbar. Genaue Informationen erhalten Sie unter [„Infos zu Bauarbeiten“](#).

## **Zeitplan**

Die ältesten Brückenteile des bestehenden Bauwerks stammen aus dem Jahr 1892. Die Brücke kann nicht für den dauerhaften Betrieb saniert werden. Aus diesem Grund wird in unmittelbarer Nähe ein Neubau errichtet. Die neue Brücke wird 126 Meter lang sein. Sie erhält einen separaten Rad- und Fußweg sowie zwei Spuren für den Kfz-Verkehr. In einer der Fahrbahnen wird das Gleis für die Züge integriert sein. Die Breite des Neubaus wird circa 12 Meter betragen. Statt mit bisher 30 km/h kann der Kfz-Verkehr mit 50 km/h die Brücke passieren.

### **2019**

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) genehmigte den Neubau.

### **2020**

Im September 2020 begann der Bau der neuen Brücke.

### **2021**

Trotz Sicherungsvorkehrungen und einem schonenden Bauverfahren gab es bei den Bauarbeiten für die neue Brücke unvorhergesehene Setzungen an der Bestandsbrücke. Die Bauplanung wurde in Abstimmung mit den Projektbeteiligten angepasst.

### **2022**

Auf der Nordseite haben wir die Sicherungswände, die Gründung der landseitigen Unterbauten mittels Bohrpfählen und die geotextilummantelten Sandsäulen für den Damm fertiggestellt. Der Damm auf der Südseite wurde auf 4,5 Meter Normalhöhennull aufgeschüttet. Wasserseitig haben wir den Grund der Schlei von Hindernissen befreit. Die Umschließung der Baugruben für die Pfeiler und den Düker wurden gebaut. Auf der Nordseite haben wir den Damm hergestellt.

### **2023**

Die Dämme Nord und Süd wurden überschüttet, damit der Boden sich setzt. Wir haben die Gründung für das neue Betriebsgebäude fertiggestellt. Die Pfeiler in der Schlei werden sukzessive unter Berücksichtigung der Schifffahrt errichtet.

### **2024 und Ausblick**

Wir werden 2024 die Brückenpfeiler, die Widerlager und den Hochbau für das Betriebsgebäude fertigstellen.

Das EBA führt gegenwärtig neue Richtlinien für Eisenbahnbrücken ein, um diese künftig noch langlebiger und sicherer zu machen. Dadurch ändern sich die Anforderungen für den Neubau der Schleibrücke. Die Planung der Brücke ist zu überarbeiten. Die Anforderungen und Umplanungen werden in die Ausschreibungsunterlagen aufgenommen.

Erst im Anschluss kann die Veröffentlichung der Ausschreibung für den Neubau der Überbauten stattfinden. Dies ist für Sommer 2024 geplant. Die Ausschreibung und die Vergabe folgen den Vorgaben des EU-Rechts und können nicht verkürzt werden. Dadurch verzögert sich die ursprünglich für 2025 geplante Inbetriebnahme der neuen Schleibrücke.

Ziel ist es, Ende 2024 einen Auftragnehmer zu finden. Mit diesem wird dann ein Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der neuen, beweglichen Schleibrücke erarbeitet.

## Anwohnerinfo

*For English version please see below.*

An der Bestandsbrücke wurden im Rahmen der Instandhaltung neue Schäden entdeckt. Gemeinsam mit dem Land Schleswig-Holstein, der maritimen Wirtschaft und den Bürgermeister:innen der Region wurde das weitere Vorgehen abgestimmt. Ziel war es, die Brücke so schnell wie möglich für die Schifffahrt zu öffnen und eine Passage für Fußgänger:innen zwischen den Behelfshalten zu ermöglichen. Gemeinsam wurde entschieden, dass das Klappteil der Bestandsbrücke ausgehängt und eine provisorische Brücke für Fußgänger:innen und Radfahrende gebaut wird.

Die alte Brücke muss aufgrund der Schäden für den Kfz- und den Bahnverkehr gesperrt bleiben. Autofahrende können die ausgeschilderte Umleitung sowie die Schleifähre Missunde nutzen.

## Fußgänger:innen und Radfahrer:innen

- Die provisorische Brücke für Fußgänger:innen und Radfahrende ist außerhalb der Klappzeiten weitestgehend nutzbar. Die Klappzeiten erhalten Sie unter „Sperrung für den Schiffsverkehr“. Radfahrende müssen absteigen und schieben.

## Sperrung für den Kfz-Verkehr

- Die Brücke ist für den Kfz-Verkehr dauerhaft gesperrt. Eine weiträumige Umleitung ist vor Ort ausgeschildert.
- Die Schleifähre Missunde kann ebenfalls zur Überquerung der Schlei genutzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.schleifaehre-missunde.de](http://www.schleifaehre-missunde.de).

## Sperrung für den Zugverkehr

- Die Brücke ist für den Zugverkehr gesperrt.
- Züge können beidseitig bis an die Brücke heranfahren. Dazu werden zwei Provisorien zum Aus- und Einsteigen am nördlichen und südlichen Ende der Brücke genutzt. Der Umstieg zwischen den Zügen ist zu Fuß über die Brücke möglich.
- Alle Fahrplaninformationen finden Sie aktuell in der Reiseauskunft unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder unter [www.nah.sh](http://www.nah.sh).

## Sperrung für den Schiffsverkehr

- Die provisorische Brücke für Fußgänger:innen und Radfahrende wird für Schiffe acht Mal täglich für circa 20 Minuten geöffnet. Die Öffnungen für den Schiffsverkehr finden täglich um 10.30 Uhr, 11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr statt.
- Bitte beachten Sie, dass die provisorische Brücke für die Schifffahrt bei einer Windstärke über 8 nicht geöffnet werden kann.
- Die Saison wird planmäßig am Sonntag, 3. November 2024, enden, sodass von Montag, 4. November 2024, bis zum Saisonbeginn 2025 grundsätzlich keine regulären Brückenöffnungen stattfinden.
- Am Freitag, 8., sowie am Samstag, 9. November 2024, werden wir Sonderöffnungen durchführen und die Brücke um 10.30 Uhr, 11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr für den Schiffsverkehr öffnen.

## **Bürger:innen-Telefon**

Für Ihre Fragen und Hinweise ist ein Bürger:innen-Telefon geschaltet. Unter der Telefonnummer 040 3918-8001 steht Ihnen zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr) eine Ansprechperson zur Verfügung.

*Information on construction work*

## **Schlei bridge at Lindaunis**

*New damage to the existing bridge was discovered during maintenance. Together with the state of Schleswig-Holstein, the maritime industry and the mayors of the region, the next steps were agreed upon. The aim was to open the bridge to shipping as quickly as possible and to allow pedestrians to pass between the temporary stops. It was jointly decided that the bascule part of the existing bridge would be removed and a temporary bridge for pedestrians would be built.*

*Due to the damage, the old bridge must remain closed to vehicle and rail traffic. Motorists can use the signposted diversions as well as the Missunde ferry.*

## **Pedestrians and cyclists**

- *The temporary bridge for pedestrians and cyclists is open outside of folding times. Folding times for ships see below. Cyclists must dismount and push.*

## **Closure for motor vehicles**

- *The bridge is permanently closed to vehicle traffic. A wide diversion is signposted on site.*
- *The Missunde ferry can also be used to cross the Schlei. For more information, please visit the website [www.schleifaehre-missunde.de](http://www.schleifaehre-missunde.de)*

## Closure for trains

- The bridge is closed to train traffic.
- From 21 December 2023, trains will once again be able to run right up to the bridge on both sides. Two temporary boarding and alighting facilities will be used at the northern and southern ends of the bridge. It will be possible to change between trains on foot across the bridge.
- You can see all the latest timetable information on the travel information sites at [www.bahn.de](http://www.bahn.de) and [www.nah.sh](http://www.nah.sh).

## Closure for shipping traffic

- The temporary bridge will be opened for ships eight times a day for around 20 minutes. The openings for shipping take place daily at 10.30 a.m., 11.30 a.m., 12.30 p.m., 1.30 p.m., 2.30 p.m., 3.30 p.m., 4.30 p.m. and 5.30 p.m.

## Citizens' telephone

A citizens' telephone is available for your questions and comments. A contact person is available during office hours (Monday to Thursday, 8 a.m. to 4 p.m., and Friday, 8 a.m. to 3 p.m.) at the telephone number 040 3918-8001.

## Downloads

-  Präsentation Klappbrücke Lindaunis – Weitere Planung des Bauablaufs für die Maritime Wirtschaft und die IHK 9. Februar 2022 (Stand Februar 2022) [PDF | 1.2 MB]
-  Plakat Klappbrücke Lindaunis – IHK Internetseiten Deutsche Bahn und Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee (Stand Februar 2022) [PDF | 121.8 kB]
-  Präsentation Klappbrücke Lindaunis – Bauausschuss Rieseby 29. November 2021 (Stand November 2021) [PDF | 576.9 kB]
-  Präsentation Klappbrücke Lindaunis – Regionalentwicklungsausschuss Kreis Rendsburg Eckernförde 27. Oktober 2021 (Stand Oktober 2021) [PDF | 865 kB]
-  Präsentation Klappbrücke Lindaunis – Online-Bürger:innen-Info am 20. Oktober 2021 (Stand Oktober 2021) [PDF | 1.1 MB]
-  Präsentation Erneuerung der Klappbrücke Lindaunis über die Schlei – Projektvorstellung für den Bauausschuss von Rieseby am 8. Juni 2021 (Stand Juni 2021) [PDF | 503.7 kB]
-  Präsentation Erneuerung der Klappbrücke Lindaunis über die Schlei – Projektvorstellung für den Regionalentwicklungsausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde am 5. Mai 2021 (Stand Mai 2021) [PDF | 518.7 kB]

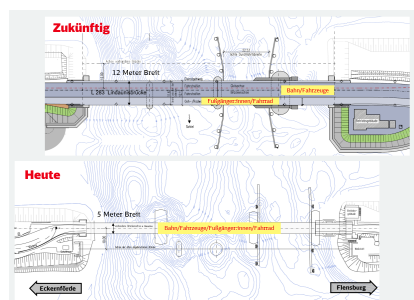
# Fahrplanänderungen

## Einschränkungen im Zugverkehr

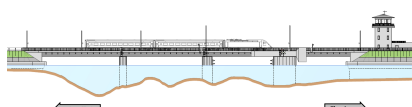
Züge können beidseitig bis an die Brücke heranfahren. Dazu werden zwei Provisorien zum Aus- und Einsteigen am nördlichen und südlichen Ende der Brücke genutzt. Der Umstieg zwischen den Zügen ist zu Fuß über die Brücke möglich.

Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 hat die Nordbahn Eisenbahngesellschaft den Zugverkehr auf der Strecke übernommen. Informationen zum Fahrplan gibt es unter [www.nordbahn.de](http://www.nordbahn.de) oder unter [www.nah.sh](http://www.nah.sh).

## Mediagalerie



Grafik: Die Klappbrücke Lindaunis heute und zukünftig (Mai 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Grafik: Blick von der Ostseite auf die geplante Klappbrücke Lindaunis (Mai 2021) [Quelle: DB Netz AG]



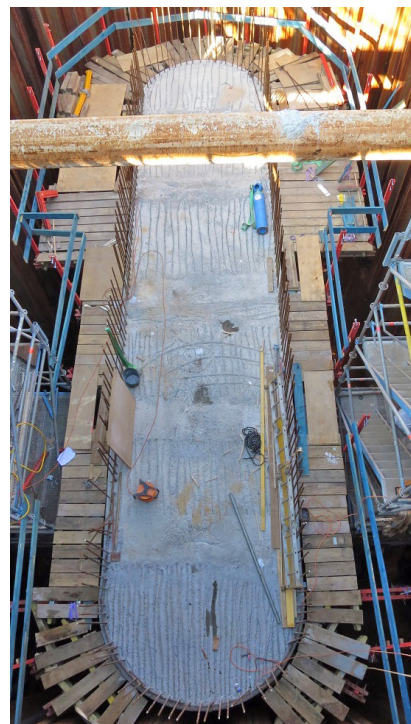
Die Bewehrung des Widerlagers Nord (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Wir haben den Rohbau des Pfeilers 1 fertiggestellt (November 2023) [Quelle: DB Netz AG]



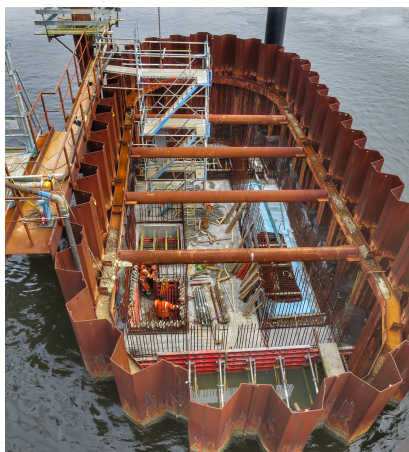
Die Bewehrung des Pfeilers 3 (Juli 2023) [Quelle: DB Netz AG/Lars Kalweit]



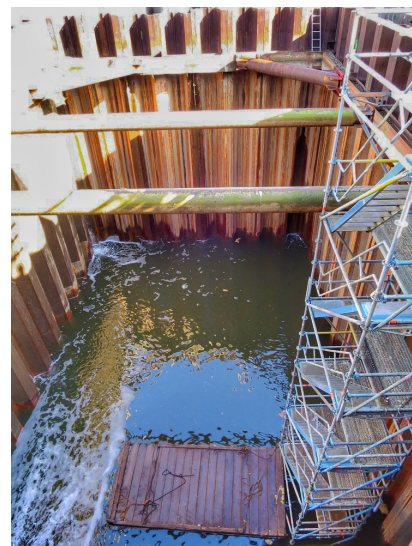
Wir errichten den Pfeiler 1 (Mai 2023) [Quelle: DB Netz AG/Lars Kalweit]



Wir haben das bewegliche Klappteil der Brücke ausgehoben (April 2023) [Quelle: DB Netz AG/Lars Kalweit]



Wir haben Schal- und Bewehrungsarbeiten am Pfeiler 3 durchgeführt (März 2023) [Quelle: DB Netz AG]



Blick von oben auf eine Baugrube (März 2023) [Quelle: DB Netz AG/Lars Kalweit]



Blick auf die Herstellung der geotextilmantelten Sandsäulen, die Vorbereitungsarbeiten für die Aussteifung der Baugrube von Pfeiler 3 sowie auf die Deckwerksherstellung vom Damm Süd (April 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf die Vorbereitungsarbeiten für die Aussteifung der Baugrube von Pfeiler 3 (April 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Wir führen die jährlichen Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten durch (April 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Der Damm Süd mit Messpegel wird hergestellt (April 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Gründungsarbeiten auf der Nordseite und Hubinsel mit Bagger auf der Schlei (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Herstellung der Dalben (Januar 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Herstellung der Dalben (Januar 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Zwischen die bestehenden Brückenpfeiler auf der Südseite wurden sogenannte Hilfsabfangungen gebaut (März 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Zwischen die bestehenden Brückenpfeiler auf der Südseite wurden sogenannte Hilfsabfangungen gebaut (März 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Zwischen die bestehenden Brückenpfeiler auf der Südseite wurden sogenannte Hilfsabfangungen gebaut (März 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



An der Schleibrücke Lindaunis wird sowohl vom Land als auch vom Wasser aus gearbeitet (März 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



An der Schleibrücke Lindaunis wird sowohl vom Land als auch vom Wasser aus gearbeitet (März 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Zwischen den Stationen Rieseby und Süderbrarup kreuzt die Brücke die Wasserstraße Schlei [Quelle: Bärbel Koppe]



Die geschlossene Klappbrücke von der Ostseite [Quelle: Bärbel Koppe]



Die bestehende Brücke wird gleichermaßen vom Eisenbahn- und Straßenverkehr sowie Fußgänger:innen und Radfahrern genutzt [Quelle: Bärbel Koppe]





Die alte Brücke hat eine Straßenfahrbreite von 2,8 Metern und besitzt Notgehwege mit einer Breite von je 0,6 Metern [Quelle: Bärbel Koppe]